

Ähnliche Themen	Übersicht
	DURCHFÜHRUNG EINER MAßNAHME (IN/OUT) IM WECHSEL 1
	VORPLANUNG 1
	IN-MAßNAHME 1
	Vorbereitung 1
	Durchführung 2
	Nachbereitung 2
	OUT-MAßNAHME 3
	Vorbereitung 3
	Durchführung 3
	Nachbereitung 4

Durchführung einer Maßnahme (IN/OUT) im Wechsel

Voraussetzung:
Eine Mitgliedsorganisation, im Zusammenspiel mit ihrem jeweiligen Regionalpartner, führt im Rahmen des deutsch-japanischen Sportjugend Simultanaustausches eine IN- bzw. OUT-Maßnahme im zweijährigen Wechseltturnus durch.

Die Gruppe empfängt im ersten Jahr japanische Gäste in Deutschland. Im Jahr darauf wird diese Gruppe eine Reise nach Japan antreten.

Vorplanung

Eine Regionalorganisation bewirbt sich beim Jugendausschuss der Mitgliedsorganisation um den Austausch, der über einen Zeitraum von zwei Jahren durchgeführt wird.

Die Mitgliedsorganisation erteilt dem Regionalpartner den Auftrag, innerhalb von zwei Jahren eine IN- und OUT-Maßnahme durchzuführen.

Die Regionalorganisation erstellt eine Rahmenplanung für die Maßnahme:

- ▶ Entwurf eines Programms für die IN- und OUT-Maßnahme.
- ▶ Finanzplan, unterteilt für das erste Jahr der IN-Maßnahme und das zweite Jahr der OUT-Maßnahme.

Beide Vorgänge werden bei der Mitgliedsorganisation eingereicht und bilden die Grundlage für die weitere Zusammenarbeit. Mit diesen Unterlagen stellt die Mitgliedsorganisation bis zum 15.01. des Jahres einen Antrag zur Bezuschussung des Regionalprogramms an die dsj.

Einen wichtigen Faktor in der Vorplanung nimmt hier der Finanzplan ein. Ein guter Finanzplan erzeugt Vertrauen bei den Finanzabteilungen und gewährleistet eine Planungssicherheit bei der Durchführung.

Es werden Jugendliche ausgesucht, die sowohl bei der IN- als auch bei der OUT-Maßnahme teilnehmen. Die Eltern der Jugendlichen stellen auch die Quartiere für den Familienaufenthalt zur Verfügung. Damit ist gewährleistet, dass die Jugendlichen nicht nur beim Tagesprogramm mit den japanischen Gästen zusammen sind.

IN-Maßnahme

Vorbereitung

Ein wesentlicher Bestandteil der Rahmenplanung besteht in der Einhaltung der von der dsj vorgegebenen Termine. Die unbedingte Einhaltung garantiert weniger Stress auf beiden Seiten.

Außerdem sollte die An- und Abreise zu einzelnen Terminen frühzeitig geplant werden. Weit im Vorfeld bestellte Tickets für Bahn- oder Flugreisen sind immer preisgünstiger als eine Bestellung im letzten Augenblick.

Es erfolgen Vorbereitungstreffen auf regionaler Ebene. Themen für diese Vorbereitungslehrgänge sind u.a. die japanische Kultur, die Geschichte und die Lebensgewohnheiten der japanischen Gäste.

Dies können Wochenendtreffen sein, bei denen neben den Informationen zum Austausch auch gemeinsam Sport betrieben werden kann. Zusätzlich sollen Abendveranstaltungen angeboten werden, bei denen auch die Eltern in den Informationsfluss eingebunden werden.

In den Vorbereitungstreffen sollten die Jugendlichen Referate zu folgenden Themen ausarbeiten:

- ▶ Deutsche und japanische Geschichte
- ▶ Die Struktur der Sportorganisationen in Japan und in Deutschland
- ▶ Fachverband/Mitgliedsorganisation
- ▶ Gender Mainstreaming
- ▶ Die Europäische Union
- ▶ Das Jahresthema
- ▶ Unsere Städte/Gemeinden, die Sehenswürdigkeiten, die wir gemeinsam mit den japanischen Gästen im Besuchsprogramm erleben werden.

Das Seminar für die Gruppenleitung der Japanreisenden und das Seminar für die Regionalbetreuung und der*die Dolmetscher*in werden von der dsj als Pflichtveranstaltungen durchgeführt. Hier erhalten die Organisatoren alle nötigen Informationen zum bevorstehenden Ereignis. Alternativen für unvorhergesehene Ereignisse (Notfallmanagement) sollten durch die Projektleitung gedanklich durchgespielt werden, um dann schnell und besonnen reagieren zu können.

- ▶ Die Abholung in Frankfurt und die Fahrt zum Zentralprogramm II sind zu planen.
- ▶ Besuchspunkte müssen organisiert werden.
- ▶ Programme und Gastelterninfos sind der dsj und JJSA zu übergeben.

Durchführung

- ▶ Die Durchführung der Maßnahme hat das praktische Stadium erreicht. Jetzt zeigt es sich, wie gut die Vorbereitung war.
- ▶ Eine gute Vorbereitung bedeutet während der Maßnahme für die Projektleitung eine Arbeitserleichterung.
- ▶ Bei einer Einbeziehung der Jugendlichen in der Vorbereitungsphase und einer Verteilung der Aufgaben auf mehrere Schultern wird die Betreuung der Gäste für die Projektleitung erleichtert.
- ▶ Jetzt zeigt sich auch, ob die Mitgliedsorganisation bei der Auswahl der Projektleitung die richtige Wahl getroffen hat. (Besitzt die ausgewählte Person überhaupt die Fähigkeit, ein solches Projekt durchzuführen?)
 - Diese Frage muss sehr sorgfältig geprüft werden. Chaos erzeugt nur Stress und dieser sollte im ehrenamtlichen Bereich möglichst ausgeschaltet werden. Es ist daher erstrebenswert, dass der Regionalbetreuung, die an der Planung und Durchführung der IN-Maßnahme teilgenommen hat, auch als Gruppenleitung für die OUT-Maßnahme vorzusehen ist.

Nachbereitung

Bis Ende September sind noch einige Aufgaben für die dsj zu erledigen:

- ▶ Abrechnungen
 - Voraussetzung für das Weiterreichen der Unterlagen an die dsj ist die Abrechnung der Projektleitung mit der Mitgliedsorganisation.
- ▶ Sachbericht der Regionalbetreuung mit folgenden Inhalten
 - Fragestellungen gemäß Formular 1-04-009 und 26 b
 - Chronologische Programmübersicht (tatsächlicher Programmablauf)
 - Bilddokumentation
 - Pressespiegel

Ein Nachtreffen ist ein wichtiger Bestandteil einer solchen Maßnahme. Hier sollte das Erlebte in einer gemeinsamen Zusammenkunft noch einmal dargestellt werden. Zu dem Treffen sollten Eltern, Personen der Mitgliedsorganisation und Freunde des Japanaustausches eingeladen werden. Dieses Nachtreffen sollte den Status einer Abschlussarbeit haben:

→ **Wir präsentieren unser abgeschlossenes Teilprojekt.**

OUT-Maßnahme

Für den Simultanaustausch beginnt die zweite Phase des Projektes. Die Planung der Japanreise wird vorgenommen. Die Jugendlichen müssen nun auf die Reise im Sommer vorbereitet werden. In dieser Phase muss der Zusammenhalt der Gruppe als Team geformt werden. Die Gruppenleitung hat in der Vorbereitung viele Dinge zu erledigen.

Vorbereitung

- ▶ Man trifft sich zu einem weiteren Vorbereitungswochenende.
- ▶ Dieses Wochenende kann mit einer sportlichen Variante (z.B. eine Skifreizeit) verbunden werden.
- ▶ Hauptthema dieser regionalen Vorbereitung ist die Reise nach Japan.
- ▶ Es werden weitere Vorbereitungstreffen geplant, um gut vorbereitet zum zentralen Vorbereitungstreffen nach Blossin anzureisen.
- ▶ Aus der Regionalbetreuung wird eine Gruppenleitung, der*die mit dem Austausch verbunden Aufgaben zu erfüllen hat.
- ▶ Das Thema Reisepass ist rechtzeitig zu kontrollieren.

Themen, die zu behandeln sind:

- ▶ Deutsche und japanische Geschichte
- ▶ Die Struktur der Sportorganisationen in Japan und in Deutschland
- ▶ Fachverband/Mitgliedsorganisation
- ▶ Gender Mainstreaming
- ▶ Die Europäische Union
- ▶ Das Jahresthema
- ▶ Welche Präsentation erfolgt durch die Gruppe in Blossin und in Japan?
- ▶ Anreise nach Blossin zum zentralen Vorbereitungstreffen
- ▶ Planung der Gastgeschenke
- ▶ Wer übernimmt innerhalb der Gruppe welche Aufgabe (u.a. Fotograf, Kassenwart, Gastgeschenke, Tagebuch)?
- ▶ Welche Regionen besuchen wir in Japan?
- ▶ Was erwartet uns in Japan?
- ▶ Wie verhalte ich mich in Japan?

Weitere Dinge, die termingerecht zu erledigen sind:

- ▶ Anmeldung zum Gruppenleiterseminar
- ▶ Anmeldebogen (mit den Zusatzbögen)
- ▶ Einkleidung
- ▶ Überweisung der Teilnehmerbeiträge
- ▶ Personalbogen mit Bild
- ▶ Allergiebogen
- ▶ Fahrt zum zentralen Vorbereitungstreffen nach Blossin
- ▶ An- bzw. Abreise nach/von München

Durchführung

- ▶ Die Durchführung der Maßnahme hat das praktische Stadium erreicht. Jetzt zeigt es sich, wie gut die Vorbereitung war.
- ▶ Eine gute Vorbereitung bedeutet während der Maßnahme für die Projektleitung eine Arbeitserleichterung.
- ▶ Bei einer Einbeziehung der Jugendlichen in der Vorbereitungsphase (hier ist der*die Gruppensprecher*in als Bindeglied zwischen der Gruppe und der Gruppenleitung von Bedeutung) und einer Verteilung der Aufgaben auf mehrere Schultern wird die Reise für die Projektleitung wesentlich erleichtert.
- ▶ Jetzt zeigt sich auch, ob die Mitgliedsorganisation bei der Auswahl der Projektleitung die richtige Wahl getroffen hat. (Besitzt die ausgewählte Person überhaupt die Fähigkeit, ein solches Projekt durchzuführen?)
 - Diese Frage muss sehr sorgfältig geprüft werden. Chaos erzeugt nur Stress und dieser sollte im ehrenamtlichen Bereich möglichst ausgeschaltet werden. Es ist daher erstrebenswert, dass die Gruppenleitung, der für die OUT-Maßnahme vorgesehen ist, vorher an einer IN-Maßnahme teilgenommen hat.

Durchführung einer Japanmaßnahme (1)		5-02-001-04
Ausgabe: 001	Verfasser:	Domesle/Haug/Achtert

Nachbereitung

Bis Ende September sind noch einige Aufgaben für die dsj zu erledigen:

- ▶ Abrechnungen
 - Die An- bzw. Abreise nach Blossin / München und evt. Arzt- oder Krankenhausbesuche sind mit der dsj abzurechnen.

- ▶ Berichte
 - Sachbericht der Gruppenleitung mit folgenden Inhalten
 - Fragestellungen gemäß Formular 1-04-009 und 26 b
 - Chronologische Programmübersicht (tatsächlicher Programmablauf)
 - Bilddokumentation
 - Pressespiegel
 - Aufsätze von allen Jugendlichen mit dem Thema:
 - Was bedeutete die Japanfahrt für mich?
 - Welche persönlichen Erfahrungen gab es?

Ein Nachtreffen ist ein wichtiger Bestandteil einer solchen Maßnahme. Hier sollte das Erlebte in einer gemeinsamen Zusammenkunft noch einmal dargestellt werden. Zu diesen Treffen sollten Eltern, Personen der Mitgliedsorganisation und Freunde des Japanaustausches eingeladen werden.

→ Wir präsentieren das abgeschlossene Projekt.